

CDU-Fraktion/SPD-Fraktion

24.01.2018

An: den Vorsitzenden des ASU Herrn Dr. Uwe Rath

ggf. Nummer
BB 20 01 18

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: ASU** am 25.01.2018 zu TOP 2
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

nachrichtlich

Bürgermeister
 Ausschussvorsitzender

SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff:
Plan B zur Rathaussanierung

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Zu TOP 2 des ASU am 25.1.2018 beantragen die Fraktionen von CDU und SPD:

Die Verwaltung wird beauftragt,
1. das gesamte Projekt auf weitere fehlende oder zu geringe Kostenansätze zu prüfen und
2. ein Konzept für den Fall weiterer Verschlechterungen bei der Finanzierung des Projektes aufzustellen.
Dem ASU ist zu berichten.

Begründung:

Die Vorlage zeigt, dass in diesem Projekt Umplanungen, Kostensteigerungen, Bauzeitverlängerungen oder Probleme bei den vorgesehenen Fördermaßnahmen eine siebenstellige Höhe erreichen können. Alle Verschlechterungen fallen der Stadt zur Last und haben Auswirkungen auf den Haushalt bis zur Frage der Genehmigungsfähigkeit. Angesichts der letzten Erhöhungen der kommunalen Steuersätze wäre den Bürgerinnen und Bürgern ein erheblicher Nachtrag kaum zu vermitteln.

Vor Baubeginn ist zu untersuchen, ob weitere Kosten fehlen oder zu gering angesetzt wurden.

Gefordert ist weiterhin eine Liste möglicher Gegenmaßnahmen wie

- Verstärkung der Fördermittel,
- Verzicht von Ausbaustufen,
- Senkung des Ausbaustandards,
- Teilrealisierung des Projektes,
- u.s.w. sowie zuletzt
- Berücksichtigung im Haushalt.

Falls sich Risiken realisieren, sollen die Maßnahmen nacheinander zum Zuge kommen. Die Liste ist vorsorglich aufzustellen, damit nicht eine Schiefelage mitten im Projekt automatisch und alternativlos auf einen Haushaltsnachtrag hinausläuft.

=

CDU-Fraktion Witten

gez.
Klaus Noske
Fraktionsvorsitzender

gez.
Arnulf Rybicki
Ratsmitglied

SPD-Fraktion Witten

gez.
Beate Gronau
Stv. Fraktionsvorsitzende

gez.
Holger Jüngst
sachkundiger Bürger